Lukasevangelium 9,38-41 Jesus: Bring deinen Sohn hierher!

Psalm 119,49 HERR JHWH gedenke an das Wort für deinen Knecht, auf das du mich hast hoffen lassen!

<u>Lukasevangelium 9,38-41</u> Und siehe, ein Mann aus der Volksmenge rief und sprach: Meister, ich bitte dich, sieh doch meinen Sohn an, denn er ist mein einziger!

- 39 Und siehe, ein Geist ergreift ihn, und plötzlich schreit er, und er zerrt ihn hin und her, dass er schäumt, und will kaum von ihm weichen, ohne ihn zu misshandeln.
- 40 Und ich habe deine Jünger gebeten, ihn auszutreiben, aber sie konnten es nicht.
- 41 Da antwortete Jesus und sprach: O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht! Wie lange soll ich bei euch sein und euch ertragen? Bring deinen Sohn hierher!

<u>Psalm 36,8-11</u> Wie köstlich ist deine Gnade, o Gott – Elohim*, dass Menschenkinder Zuflucht finden unter dem Schatten deiner Flügel!

- 9 Sie laben sich an den reichen Gütern deines Hauses, mit dem Strom deiner Wonne tränkst du sie.
- 10 Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.
- 11 Erweise deine Gnade auch weiterhin denen, die dich kennen, und deine Gerechtigkeit denen, die aufrichtigen Herzens sind! *Elohim (die Mehrzahlform von hebr. Eloah), der häufigste AT-Name, der mit »Gott« übersetzt wird. Er wird als »Der, dem Ehrfurcht gebührt« gedeutet.
- 5. Mose 4,29-31 Wenn du aber von dort den HERRN JHWH, deinen Gott Elohim, suchen wirst, so wirst du ihn finden, ja, wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchen wirst.
- 30 Wenn du in der Drangsal bist und dich alle diese Dinge getroffen haben am Ende der Tage, so wirst du zu dem HERRN, deinem Gott, umkehren und seiner Stimme gehorsam sein.
- 31 Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen noch verderben; er wird auch den Bund, den er deinen Vätern geschworen hat, nicht vergessen.
- <u>5. Mose 4,39+40</u> So sollst du nun heute erkennen und es dir zu Herzen nehmen, dass der HERR der alleinige Gott ist oben im Himmel und unten auf Erden, und keiner sonst.
- 40 Darum halte seine Satzungen und seine Gebote, die ich dir heute gebiete, damit es dir und deinen Kindern nach dir gut geht, und damit du lange lebst in dem Land, das dir der HERR, dein Gott, gibt, für alle Zeiten!
- 5. Mose 32,36 Denn der HERR wird sein Volk richten / seinem Volk Recht verschaffen; und er wird sich über seine Knechte erbarmen, wenn er sieht, dass jeder Halt entschwunden ist und der Sklave samt dem Freien dahin ist.

<u>Lukas 2,25-33</u> Und siehe, es war ein Mensch namens Simeon in Jerusalem; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels; und der Heilige Geist war auf ihm.

- 26 Und er hatte vom Heiligen Geist die Zusage empfangen, dass er den Tod nicht sehen werde, bevor er den Gesalbten / den Christus = den Messias / des Herrn gesehen habe.
- 27 Und er kam auf Antrieb des Geistes in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus hineinbrachten, um für ihn zu tun, was der Brauch des Gesetzes verlangte,
- 28 da nahm er es auf seine Arme, lobte Gott und sprach:
- 29 Nun, Herr, entlässt du deinen Knecht in Frieden nach deinem Wort!
- 30 Denn meine Augen haben dein Heil gesehen,
- 31 das du vor allen Völkern bereitet hast,
- 32 ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung deines Volkes Israel!
- <u>1. Petrusbrief 1,22+23</u> Da ihr eure Seelen im Gehorsam gegen die Wahrheit gereinigt habt durch den Geist zu ungeheuchelter Bruderliebe, so liebt einander beharrlich und aus reinem Herzen;
- 23 denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt.
- 1. Johannesbrief 2,14 Ich habe euch geschrieben, ihr Väter, weil ihr den erkannt habt, der von Anfang an ist. Ich habe euch geschrieben, ihr jungen Männer, weil ihr stark seid und das Wort Gottes in euch bleibt und ihr den Bösen überwunden habt.

Jakobusbrief 1,22-24 Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.

- 23 Denn wer [nur] Hörer des Wortes ist und nicht Täter, der gleicht einem Mann, der sein natürliches Angesicht im Spiegel anschaut;
- 24 er betrachtet sich und läuft davon und hat bald vergessen, wie er gestaltet war.